

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

25.6.1843 (No. 172)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172.

Sonntag den 25. Juni

1843.

Bekanntmachungen.

(1) [Accordbegebung.] Die Herstellung einer Mauer um den botanischen Garten, sowie Fertigung eines eichenen Geländers daselbst sammt Thor wird Montag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr mittelst Versteigerung öffentlich in Accord gegeben, wozu die betreffenden Handwerksleute, als: Maurer, Zimmermeister, Schlosser und Tüncher eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist an dem Durchgang zwischen dem Theater und Drangeriegebäude.

Karlsruhe den 24. Juni 1843.

Großh. Hofbau-Amt.

E. Kuengle.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Die Partikulier Wilhelm Braunwarth'schen Erben dahier lassen ihr eigenthümliches dreistöckiges Wohnhaus an der langen Straße Nro. 233. Dienstag den 27. d. M. Morgens 10 Uhr auf dem Geschäftszimmer des dienstlichen Assistenten Pfeiffer (wohnbart bei Caffetier Kappeler in der Kreuzstraße) einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen.

Der Zuschlag erfolgt gleich definitiv, wenn der von den Theilnehmern festgesetzte Anschlag von 20000 fl. oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 20. Juni 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Claus.

(2) Knielingen, Landamt Karlsruhe. [Wein-, Faß- und Wirthschaftsgeräthe-Verkauf.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Karl Friedrich Prinz, gewesenen Pächters der Gastwirthschaft zum Rheinbad auf der Maximiliansau bei der Schiffbrücke werden

Mittwoch den 28. d. M. Vormittags von 9 bis

12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr

im Rheinbadwirthshause daselbst 10 Oualfässer, zusammen 64 Ohm, 35 Maas haltend, 2 kleine Fässer von 25 Maas, die Faßlager, sonstiges Faß- und Bandgeschirr, 5½ Ohm Affenthaler, 3 Ohm 37 Maas Nagelesförster, 8 Ohm 40 Maas Klingelberger, 1 Ohm 40 Maas Kastelberger, 3 Ohm 80 Maas Bühlerthaler, 3 Ohm 30 Maas Oberländer und 3 Ohm 30 Maas Gimmelbinger Wein, zum Theil in Faß und theils in Flaschen; sodann 300 Flaschen Clevner, 130 Flaschen Markgräfler, 54 Bouteillen Burgunder und 70 Bouteillen Bordeaux, großen Theils 1834r, etwas 1811r, 1841r und 1842r Gewächses in schicklichen Abtheilungen; Schwarzwildpret, circa 300 fl Schinken, 1 Buffet, 1 Ha-

berkasten, 1 großer eisener Kunstheerd mit Platten, Rohr, Bratöfen, Rosten, Kunsthäfen u. Kunstheerd, 150 fl verschiedenes Kupfergeschirr, sonstiges Küchengeschirr, 1 Glasglocke, sämtliche Wirthschaftsgeräthe von Glas, Fayence, Porcellan ic. und sonstiger Hausrath, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. Juni 1843.

Großh. Landamtsrevisorat.

Rheinländer.

(1) Durlach. [Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. d. M., jedesmal Morgens 8 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, werden sämtliche Fahrnisse aus der Verlassenschaft der Altammwirth Bürks Wittwe dahier, als: Gold- und Silberwaaren, Bettwerk, Kleidungsstücke, Leinwand, Kupfer- und anderes Küchengeschirr, Schreinwerk, ein guter Flügel, ein Kanapee mit sechs Sesseln, 7 Ohm alter Wein, 2 Klafter Buchenholz und allerlei Hausrath in dem Hause der Erblasferin öffentlich versteigert.

Durlach den 23. Juni 1843.

Friedrich Luz,

Distrikts-Notar.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 26ten d. M. Vormittags 8 Uhr werden in der Amalienstraße im Hause Nro. 29. gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Bettung, Schreinwerk, worunter ein nußbaumener Kommod und 1 Bettlade sich befindet, ferner etwas Küchengeschirr und sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag:
Lehmann.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ablersstraße Nro. 1. im Seitengebäude, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In der kleinen Spitalstraße Nro. 2., den drei Lisen gegenüber ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller u. Holzplatz auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Js. Geisendörfer, lange Straße Nro. 145., dem Museum gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, ein Alkof nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober ganz oder theilweise zu vermieten.

In der Blumenstraße Nr. 25. ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Speicher, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Bähringerstraße No. 11. ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise. Das Nähere im 3. Stock daselbst zu erfragen.

Adlerstraße Nr. 13. zunächst der langen Straße sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu vermieten, und das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

Auf den 23. Oktober d. J. sind in der Stephaniensstraße Nr. 47. 3 Logis zu vermieten. Der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Akademiestraße No. 29.

Langestraße No. 109. ist ein Logis zu ebener Erde vornenheraus, bestehend in zwei Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis den 23ten Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere im Hinterhaus ebendasselbst zu erfahren.

Ein kleines möbliertes Zimmer, wie auch ein elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer nebst einem Salon, sind einzeln oder zusammen zu vermieten, auch kann Chaisenremise und Stallung dazu abgegeben werden. Adlerstraße No. 36.

Herrenstraße No. 2. ist ein großes Zimmer im 2. Stock auf die Straße gehend mit Bett und Möbel auf den 1. Juli zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße No. 23. ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Speicherkammern und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch kann Stallung für 4 Pferde, Bedientenzimmer, Fouragebehälter u. dgl. dazu gegeben werden. Das Nähere ist daselbst im 2. Stock zu erfahren.

Im Hause der langen Straße No. 71. ist im dritten Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Speicherkammer, und sonstigen Erfordernissen zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist bei Wittwe Kuppeler, neue Waldstraße No. 51. zu erfragen, wo auch ein Porzellan-Kochofen zu verkaufen steht.

In der alten Waldstraße No. 25. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche und Keller, auf den 23ten Juli zu beziehen. Das Nähere ist beim Eigenthümer ebener Erde zu erfragen.

Im Eckhause der verlängerten Kronenstraße No. 58. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auch etwas Speicher und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Bähringerstraße No. 47. ist ein möbliertes Mansardenzimmer, mit der Aussicht nach der Straße, um 3 fl. 30 kr. und ein Goetavias Piano-forte um 1 fl. 45 kr. per Monat zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist im untern Stock ein schönes geräumiges Zimmer mit Bett und Möblirung an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In der langen Straße No. 40. ist im zweiten Stock vornenheraus ein großes schönes möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch ist in der langen Straße ein kleines mit einem Fenster auf die Straße gehendes möbliertes Zimmerchen sogleich an einen Herrn zu vermieten und es werden daselbst noch mehrere Herren an einen guten billigen Mittagstisch gesucht. Das Nähere in der alten Herrenstraße No. 16. vornenheraus im 2. Stock.

In No. 8. der alten Herrenstraße ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten, bestehend in drei tapezirten und heizbaren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock.

In der langen Straße nahe am Markt ist im ersten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Waldstraße No. 46. im zweiten Stock ist auf kommenden 23. Oktober eine bequeme Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, zwei Mansarden, Magdkammer, Speicherkammer, Trockenspeicher, 2 Holzremisen, Waschküche, Garten u. s. w. Näheres daselbst.

In der langen Straße No. 131. ist ein Laden mit Einrichtung zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 49. ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 verrohrte Speicherkammern, Holzlage, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz No. 39. ist ein möbliertes Zimmer in den Garten gehend auf den ersten August zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 8. ist der obere Stock auf den 23. Juli oder 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Derselbe ist neu hergestellt und besteht in circa 5 Zimmern, halbem geschlossenen Speicher, Antheil am Waschhaus u. dgl. Man bittet sich an den Eigenthümer im Hause No. 10. daselbst zu wenden.

In der schönsten Lage der Stadt ist auf den 23. Oktober d. J. ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller nebst allen Erfordernissen mit oder ohne Remise und Stallung zu drei Pferden zu vermieten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

Amalienstraße No. 18. (Eck der Amalien- und Kasernenstraße) ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, Stallung für 2 Pferde nebst allen Erfordernissen, und im untern Stock ein geräumiges heizbares Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

(2) [Logisgesuch.] Eine einzelne Person sucht ein Logis von zwei Zimmern oder auch ein Zimmer mit Alkof nebst Küche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder 1. August zu mieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Verlorenes.] Auf der Promenade zwischen dem Ettlingerthor und der Kessler'schen Fabrik ist eine Lorgnette mit goldener Einfassung verloren gegangen; wer solche findet, wird gebeten, sie gegen angemessene Belohnung in der Blumenstraße No. 2. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist am Freitag den 33. d. vom Marktplatz bis zur Eisenbahn ein goldenes Bracelet verloren gegangen, welches oben einen blauen Stein und an der Seite ein goldenes Quästchen hat. Der rebliche Finder wird ersucht, solches gegen eine angemessene Belohnung der Eigenthümerin zuzustellen, deren Namen im Comptoir dieses Blattes zu erfahren ist.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Dienstmädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren auch etwas kochen kann sucht einen Dienst, zu erfragen Spitalstraße No. 42. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 20.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In eine hiesige frequente Conditorei wird mit oder ohne Lehrgeld ein Lehrling gesucht, der sogleich eintreten könnte. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) [Verkaufsanzeige.] Zwei sehr gute Möbelverschlüsse stehen billig zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Der allseitige Beifall, welchen der **Karlsruher Stadt- und Landbote** seit der Zeit seines Bestehens bei seinem schon ausgedehnten Leserkreise findet, veranlaßt uns neuerdings auf denselben und auf das am 1. Juli beginnende neue Abonnement aufmerksam zu machen.

Es erscheint dieses Blatt wöchentlich zweimal, und zwar Mittwoch und Samstag mit einem halben Bogen in groß Quart Format.

Außer dem unterhaltenden Theile des Blattes, welcher Erzählungen, Novellen, Anekdoten u. s. w. enthält, bietet dasselbe noch ein wirksames Mittel dar, Anzeigen jeglicher Art zu veröffentlichen, und dieses um so mehr als der „Karlsruher Stadt und Landbote“ nicht allein eine zahlreiche Verbreitung in hiesiger Stadt hat, sondern auch in sämtlichen Gemeinden der Umgegend Karlsruh's immer mehr und mehr Abnehmer findet.

Der Abonnementspreis ist vierteljährig nur 30 Kr. Zu zahlreichen Bestellungen ladet ergebenst ein

Artistisches Institut
Fr. Gutsch & Rupp,
Erbprinzenstraße No. 9.

Von ächter venetianischer Gesundheits-Seife und feinsten Toilette- und Badschwämmen sind wieder große Parthien eingetroffen und in schönster Auswahl zu haben bei

Jacob Giani.

Sehr gute trockene Kernseife, sowie auch Cocos-Nuß- und Bauchseife empfehle ich zur geneigten Abnahme zu sehr billigem Preis.

Karl Busjäger,
Herrenstraße No. 35.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille, Erdbeer und Zitron-Gefrorenes.**

Es sind fortwährend täglich frische Kirchenkuchen vorrätzig bei

W. Becker, Conditior.
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Bei Unterzeichneten ist Cocos-Nuß- und Bauchseife zu haben, das Pfund zu 16 Kr., per $\frac{1}{2}$ Centner das Pfund 15 Kreuzer.

Georg Gulde, Seifenfieder.
Amalienstraße No. 20.

Tabaksmesser

neuester Verbesserung sind vorrätzig zu haben bei

E. Dänker, Zeugschmidt,
alte Waldstraße Nr. 35.

Zerbrochene

Porzellan-, Kristall-, Alabaster- u. Gips-Gegenstände werden zum dauerhaften Gebrauch gekittet und reparirt, Zähringerstraße No. 11.

Von den beliebtesten glacirten **Herrenhandschuhen** à 36 Kr. das Paar und **Damenhandschuhen** à 30 Kr. das Paar ist wieder eine schöne Auswahl eingetroffen bei

Ludwig Weill,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Anzeige.

An jenen Theater Tagen, an welchen ein Dampf-wagenzug noch Abends 10 Uhr nach Durlach und Bruchsal gehet, steht ein Omnibus am Schluß der Wagenreihe vor dem Theater-Eingang, um die Reisenden, für 6 Kr. die Person, an den Bahnhof zu bringen.

Wilhelm Schmidt, Kutscher.

Auf obige Anzeige mich beziehend erlaube ich mir, mein Gasthaus zum Grünenhof, mit der Bemerkung zu empfehlen, daß Restauration, so wie auch warme Getränke, den Wünschen eines verehrlichen Publikums entsprechen werden.

Da mein Gasthaus hart an den Bahnhof angrenzt, werden zur weitem Bequemlichkeit die Billets von mir aus besorgt werden.

E. Höck, Wittwe

Unterzeichneter läßt bis heute und Morgen auf seiner Kegelbahn ein Preiskegeln, abhalten. Die Gewinnste betragen 36 fl. Die näheren Bedingungen werden vor dem Beginnen des Spiels bekannt gemacht. Es ladet die Kegelliebhaber zum zahlreichen Besuch höflichst ein

Busan, zur Stadt Warschau.

Heute Sonntag den 25. d. M. ist Tanzmusik auf der Silberburg. Ich lade daher zum zahlreichen Besuch höflichst ein.

J. A. Blind.

Durlach.

Montag den 26. d. M. findet bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik von dem Musikcorps des Linien-Infanterie-Regiments Großherzog No. 1. im Garten zur Carlsburg statt. Anfang 5½ Uhr. Entrée 6 fr. die Person, Familien 24 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Herbst, Amtsrat mit Gattin v. Heidelberg. Hr. Vogel, Part. von da. Hr. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Straßburger, Kaufm. von Heilbronn.

Im Deutschen Hof. Hr. Dotengrave, Part. von Sondershausen. Hr. von Forstendörff, Gutsbesitzer mit Bed. von Würzburg. Hr. Belzberg, Kfm. von Nürnberg. Hr. Botisor, Rent. von Mannheim. Madame Seitern mit Tochter von Constanz. Hr. Meier, Part. v. Pforzheim. Hr. Hartmann v. Hagenbach. Hr. Börslein, Gastwirth daher. Hr. Koisinger, Kfm. von Paris.

Im Englischen Hof. Hr. Mülberger, Kfm. v. Erbach. Hr. Hamilton mit Fam. u. Bed. von London. Hr. Blanck, Kfm. mit Gattin v. Paris. Hr. Kohl, Pfarrer v. Köln. Hr. Bley Müller mit Fam. v. Schmalzalden. Hr. van der Dudermeulen, Lieutenant v. Colonnell. Hr. Kide de Comp de Samajeste le Roi des Paysbas mit Fam. u. Bed. aus dem Haag. Hr. Biue, Rent. von Hamburg. Hr. v. Hölben mit Fam. von Wien.

Im Erbprinzen. Sr. Kais. Kön. Hoheit der Erzherzog Stephan mit hohem Gefolge und Bed. von Wien. Hr. Graf v. Etzian, Kammerherr daher. Hr. Graf von Breda, Kammerherr daher. Hr. Scherr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reichard, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lutenmaier, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Sching, Kfm. v. Mainz. Hr. Herteld, Kfm. v. Berlin. Hr. Schleichert, Kfm. v. Zell. Mad. Pog von Pforzheim. Hr. Geiß, Part. mit Gattin von Darmstadt. Hr. Dösch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Springsfeld, Rent. daher.

Im goldenen Adler. Hr. Bruner von Itzingen. Hr. Gräß von Ettlingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Fischer, Fabrikant v. Gernsbach. Hr. Kreh, Fabrikant daher.

Im goldenen Karpfen. Hr. Hackerberg, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Rothson, Kaufm. von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. Post.) Hr. Geyer, Rentier mit Gattin von Ebersbach. Hr. Baron von Firkels von Paris. Herrn Grafen L. und S. von Modin mit Fam. und Bed. daher. Hr. Taylor, Rent. von London. Hr. Hertinger, Rent. von München. Hr. Schepffson, Rent. mit Familie und Bed. von London.

Im goldenen Ochsen. Hr. Arns, Kaufm. von Remscheid. Hr. Bertrand, Fabrikant mit Familie von Pforzheim. Hr. Panzo und Hr. Pfeiffer, Kaufl. von Mainz. Dlle. Holz von Oberkirch. Dlle. Wagner von Offenburg. Hr. Zimmermann, Kfm. von Mannheim. Hr. Zinkgrof, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Herrmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Trechsel, Kfm. von Straubing. Hr. Kaveti, Mechanikus von Savoyen.

Im König von England. Hr. Geint von Waldersteig. Hr. Snam von Tiefenbronn. Hr. Nägele von Sickersheim.

Im Hof von Holland. Hr. Martin, Rent. von Nancy. Hr. Damas, Rent. daher. Hr. Schöndringer, Kfm. von Baden.

Im Pariser Hof. Hr. van der Höven, f. holl. General von Mannheim. Hr. Schnigler, Kfm. v. Lahr. Hr. Schmidt, Mühlenbesitzer von Pforzheim. Hr. Lab, Part. daher. Hr. Seiler, Pfarrer von Kandel. Herr Seiler, Kfm. aus England.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Walter, Kaufm. von Mannheim. Hr. Sievers, Dr. Jur. mit Familie von Lübeck. Hr. Wittmann u. Hr. Hauk, Kaufl. von Kalmbach. Hr. Milius, Kaufm. mit Gattin von Worms. Hr. Henke, Kfm. von Frankfurt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Juni: Cortez, große Oper in 3 Aufzügen von Spontini.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Im Rheinschen Hof. Hr. Rittershausen, Rent. mit Familie und Bed. v. Frankfurt. Hr. Wangmüller, Gastgeber von Salmbach. Hr. Bohnenberger v. Engelsbrand. Hr. Helm, Kfm. von Frankfurt. Hr. Burkardt, Gastgeber von Grumbach.

Im Ritter. Hr. Böhliger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hochketter von Dellingen. Hr. Baier von Niederrhausen. Hr. Siebert von Wiesloch. Hr. Müller, Kfm. von Zugenhausen. Hr. Burkardt von Engelsbrad. Hr. Burkardt, Kfm. von Wiesloch.

Im Admischen Kaiser. Hr. Kottler, Kfm. von Stuttgart. Hr. Stritter, Kfm. daher. Hr. Romann, Part. von Frankfurt. Hr. Fellhaar, Prop. von Befancon. Hr. Baron von Geisling mit Familie und Bed. von Paris. Hr. Weiß, Part. mit Bed. v. Straßburg. Hr. Müller, Kfm. von Augsburg.

Im rothen Haus. Hr. Meier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ellgash, Dr. mit Familie von Rheinzabern. Hr. Galler, Dr. von Lenzkirch.

Im der Sonne. Hr. Craft, Handm. von Retarweier. Hr. Frey, Pdm. daher. Hr. Zimmer, Handm. von Sickersheim.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Weiß von Weisbach. Hr. Ziemling, Kfm. von Heilbronn.

Im Waldhorn. Hr. Stütlich, Part. von Lahr. Hr. Grob, Part. von Mannheim. Hr. Peter, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Gerhard, Kfm. daher. Hr. Gloster, Part. von Freiburg. Hr. Siebert, Kaufm. von Neustadt. Hr. Bader, Kaufm. von Diefesfeld. Hr. Nam, Part. mit Gattin von Würzburg.

Im Weinberg. Hr. Dollmann, Juwelier v. Regensburg. Hr. Sabermann, Handm. von Fürt. Hr. Schneider, Pdm. von Langenalt.

Im Jähringer Hof. Hr. Laiz, Bezirksförster v. Graben. Hr. Walter, Kameralpractikant von Offenburg. Hr. Forster, Pharmaceut daher. Hr. Richter Dilli, Rent. von Basel. Hr. Stivius, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bipp, Lehrer von Mosbach. Hr. Corwardt, Kfm. mit Gattin von Marbach. Hr. Honsberg, Kfm. von Remscheid. Hr. Fink, Kfm. von Düren. Hr. Balbier, Kfm. von Mannheim. Hr. Walter, Buchhändler von Ulm. Hr. Zmer, Kfm. von Marseille. Hr. Ferand, Kfm. von Paris. Hr. Balbach, Kfm. von Frankfurt.

Hr. Mehler, Bijoutier von Landau. Hr. Müller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Pflüger, Kreisgerichts-Secretär v. Aichaffenburg. Hr. Kuller, Actuar daher. Fräulein Kastenmüller von München.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberbürgermeister Kästlin: Fräulein Wolf von Heidelberg. — Bei Hrn. Stadtamtman Rath: Hr. Walter, Kameralpractikant von Offenburg. — Bei Hrn. Stadtrechner Dater: Hr. Beck, Musiklehrer mit Gattin und Tochter von Heidelberg. — Bei Hrn. Regierungsrath Bär: Hr. A. Schmidt v. London. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Stroh: Mdm. Knopp v. Appenweier. — Bei Hrn. Archibdirektor Mone: Fräulein Heidel v. Heidelberg. — Bei Hrn. Musiklehrer Knapp: Hr. Voit, Hofinstrumentenmacher von Mannheim. — Bei Frau Bezirksförster Say Wittwe: Herr Say von Philippsburg. — Bei Frau Kammerfängerin Servois: Fräulein Grimmer von Borberg. — Bei Hrn. Julius Homburger: Mad. Frank v. Baden. — Bei Hrn. Secretär Fecht: Hr. Fecht, Dekan v. Kork. — Bei Hrn. Sekretär Walz: Frau Professor Wittmann von Kofatt. — Bei Mad. Haag: Frau Pfarrer Haag von Daisbach. — Bei Fräul. Schmidt: Frau Domainenverwalter Wittmann von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.